

Neue Arzneimittel

Wissenschaftliche Beratung Prof. Dr. Dr. Ernst Mutschler · Frankfurt/Main Redaktion Dr. Bettina Hellwig (verantwortlich)

ISSN 0724 - 567X · Wissenschaftliche Verlagsgesellschaft

48. Jahrgang · März 2001

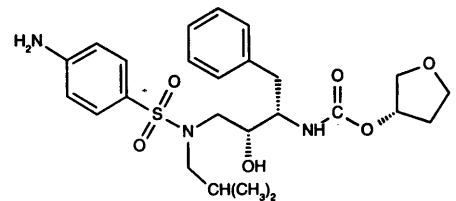
3

34

Proteasehemmer zur Behandlung der HIV-Infektion ←

Amprenavir

Amprenavir (Agenerase®) ist ein kompetitiver Hemmer der HIV-Protease, der zur Kombinationsbehandlung der HIV-Infektion indiziert ist. Die Substanz wird peroral in Kapseln oder als Lösung eingesetzt und sollte immer in Kombination mit mindestens zwei anderen antiretroviralen Substanzen angewendet werden. Wenn Amprenavir als Monotherapie verabreicht wird, treten schnell resistente Viren auf. Die wichtigsten Nebenwirkungen waren in den klinischen Studien gastrointestinale Symptome, Hautausschläge und orale/periorale Parästhesie. Anzeichen für eine abnorme Fettumverteilung (Lipodystrophie) waren unter der Behandlung mit Amprenavir selten.

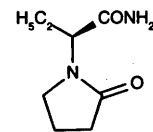


38

→ Neues Antiepileptikum ←

Levetiracetam

Das Piracetam-Derivat Levetiracetam (Keppra®) wird als Antiepileptikum bei therapierefraktären partiellen epileptischen Anfällen Erwachsener als Zusatzmedikation eingesetzt. Der Wirkungsmechanismus ist nicht bekannt. Das Mittel wird nach der peroralen Einnahme rasch und vollständig resorbiert und kann die Blut-Hirn-Schranke überwinden. Levetiracetam wird nicht über das Cytochrom-P450-System der Leber metabolisiert. Es beeinflusst daher weder die Plasmaspiegel anderer Antiepileptika noch die Kinetik von peroralen Kontrazeptiva, Digoxin oder Warfarin.

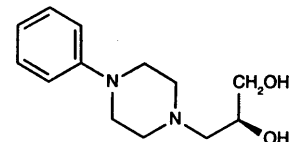


41

→ S-Enantiomer von Dropropizin ←

Levodropropizin

Das Antitussivum Levodropropizin (Levopront®) ist das S-Enantiomer von Dropropizin, das bereits seit langem als Antitussivum im Handel ist. Es wird bei Reizhusten eingesetzt.



2s.A
1854
19.3 Beil.-
ZB MED